

Die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold fördert

KLANG – BILD – KLOSTER

Eine Begegnung im Zeichen der Kultur in OWL

vom 21. April - 13. September 2009

in der Klosterregion Paderborn-Höxter und darüber hinaus

in Brakel, Büren-Holthausen, Detmold, Holzminden, Lügde-Falkenhagen, Gehrden, Höxter, Kappel (CH), Lemgo, Marienfeld, Marienmünster, München, Minden, Paderborn, Retz (Ö), Wewelsburg und Wiedenbrück



Ein Kooperationsprojekt der Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e.V. in Verbindung mit kommunalen Kulturinitiativen und örtlichen Veranstaltern. Gefördert durch



SONDERHINWEIS – AUGUST/SEPTEMBER 2009:

Freitag 28. August, Marienmünster, Konzertsaal im ehem. Ackerhaus

Eintritt frei!

20 Uhr

Sonderkonzert ▶ Saiten- und Flötenklänge des späten Mittelalters



mit den Spezial-Ensembles: **RAYUELA** und **Cordatum**

Martina Joos, Claudia Gerauer, Thomas Engel – Blockflöten

Andrea Kaltenecker – Gesang, Psalterium, Laute

Verena Kronseder – Viella

Walter Waidosch – Viella, Vihuela, Citola

Stefan Baier – Organetto

David Kuckhermann – Perkussion

Canzoni`namorati

Neues von Liebe und Leid aus Italien 1360-1600

Das Programm „Canzoni`namorati“ erzählt über die Liebe und das – natürlich – damit verbundene Leid im Italien des 14., 15. und 16. Jahrhunderts. Ob sehnsuchtsvoll-melancholische Canzonen im mondbeschienenen Garten eines toskanischen Palazzo oder temperamentvoll-ausgelassene Ballaten auf einem Volksfest unter der glühenden Sonne Neapels – vielgestaltig und reich an Ausdrucksformen ist sie, die Musik der Liebe jener Zeit. Mit den Klängen von Flauti, Vihuela und Citola, von Psalterium, Laute und Organetto zu Gesang und wirbelnden Trommelrhythmen holen wir die Gesänge aus dem Dornröschenschlaf und stellen fest, dass wir sie auch heute noch verstehen – die Sprache der Liebe.

Die Melodien dieses Programmes entstammen den italienischen Handschriften Ms Foligno Sassovivo II, den Fragmenten Ms Montecassino 871b, dem Laudario di Cortona, Biblioteca Comunale di Cortona, Ms 91 von 1360, dem Trattado de Glosas von Diego Ortiz 1553 oder traditionell nichtschriftlicher italienischer Volksüberlieferung. Rhythmisierungen, Mehrstimmigkeit, Textunterlegungen und Arrangements wurden vom Herausgeber Walter Waidosch im musikalischen Kontext des ausgehenden Mittelalters und der Renaissance in Italien unter Berücksichtigung der überlieferten, damals zum guten Teil improvisierten Aufführungspraktiken für den praktischen Gebrauch dieses weitgehend unbekanntes Repertoires hinzugefügt



Herzliche Einladung ebenfalls zum Symposium in Corvey im Rahmen des EU-Projektes Klosterregion:

Freitag, 4. September
und Samstag, 5. September

Internationales Symposium in Corvey, Klosterkirche und Schloss
„Klöster als Bildungszentren Europas“

Infos unter: www.corvey.de
www.klosterregion.de

Vortrag ▶ Diskussion ▶ Begegnung ▶ Uraufführung ▶ Dialog

Im geschichtsträchtigen Westwerk der Abteikirche zu Corvey überlebte nicht nur eine romanische Inschrift die Wirren der Zeit. Die „Civitas corbeiense“ Corvey ist als größte und erste Klosteranlage Westfalens der Ausgangspunkt für die Bildungs- und Missionsarbeit der Benediktiner vor allem in Nordeuropa geworden. Das internationale Symposium „Klöster als Bildungszentren Europas“ knüpft an die fast 1200-jährige Geschichte des Ortes an und macht deutlich, wie sehr Bildung mit monastischer Kultur in Mittelalter und Neuzeit verbunden ist.

Freitag, 4. 9. 2009

17.00 Uhr Begrüßung und Führung durch die Anlage
18.00 Uhr Vortrag mit musikalischer Umrahmung (im karolingischen Westwerk) Eintritt: 7 und 5 €
- **Prof. Dr. Heinz-Dieter Heimann (Potsdam)**
„Klöster als Bildungszentren Europas: Weltentsagung und -aneignung als kulturelles Erbe“
20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 5. 9. 2009

ab 8.30 Morgenlob (Klosterkirche)
ab 9.30 Vorträge (Schloss Corvey) Eintritt frei
Prof. Dr. Harald Wolter von dem Knesebeck (Universität Bonn)
„Text-Bildbezüge in der Buchmalerei des Hochmittelalters in Sachsen“
Prof. Dr. Michael Menzel (Humboldt- Universität Berlin)
„Bildung durch Predigt - Bettelmönche erzählen Geschichte“
PD Dr. Britta -Juliane Kruse (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)
„Rekonstruktion und Erschließung niedersächsischer Klosterbibliotheken:
Zu Buchkultur und Bildungsstand der Augustinerchorfrauen in Steterberg.“
Dr. Andreas Beriger (Universität Zürich)
„Bildung in der Isolation“ Ende der Tagung: 13 Uhr

Koordination: Prof. Dr. Chr. Stiegemann, Erzbischöfliches Diözesanmuseum Paderborn
Dr. Claudia Konrad, Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH
Hans Hermann Jansen, GfW Höxter, Projekt Klosterregion

Der Abschluss des Festivals 2009 wurde ermöglicht durch eine großzügige Förderung der **Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter**

Sonntag, 6. September

Abtei Marienmünster – Konzertsaal der Kulturstiftung 11.30 Uhr

Von fremden Menschen und Ländern VI ▶ Begegnungen unter anderen Vorzeichen

 **Sparkasse.**
Gut für den Kreis Höxter.

Tanzformation Akzeptanz Paderborn, Junge Künstler und Cantus novus Eintritt frei



Chor ... in concert – Weltliche Werke der Romantik 16.00 Uhr

Chöre, Lieder und Klaviermusik ▶ Felix Mendelssohn, Robert Schumann, Johannes Brahms

Kammerchor Konsonante Aktion des Städt. Gymnasiums Steinheim (Kulturpreisträger des Kreises Höxter 2008)

Leitung: Michael Schmidt u.a. mit Violetta Quapp und Annette Schmidt-Höngen, Klavier



Die Musikfreunde sagen allen Künstlern, den Projektpartnern und den vielen Gästen bei mehr als 40 Veranstaltungen herzlichen Dank.

Zugabe:

Zum Tag des offenen Denkmals und anlässlich der Jahrestagung der Hille-Gesellschaft Nieheim

Sonntag, 13. September

Marienmünster – Konzertsaal der Kulturstiftung 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

Illusions perdues ▶ Musikalisch-literarische Reise in die Vielfalt von Dichtung und Musik Eintritt frei

zwischen 1848 und 1945 ▶ Lieder von Claude Debussy, Henri Duparc und Francis Poulenc

Studierende der Hochschule für Musik Detmold

Konzept: Ulrike Westenfelder/Hans Hermann Jansen

